

Montageanleitung

Sie haben ein hochwertiges Produkt erhalten welches fachgerecht und professionell montiert werden muss.

Die Montage sollte von einem Fachunternehmen durchgeführt werden um ein vorzeitiges Erlöschen der Gewährleistung auszuschließen.

Um unnötige Beschädigungen am Bauelement zu vermeiden sollte die Montage möglichst spät vorgenommen werden (Neubau). **Die aufgebrachte Schutzfolie ist spätestens nach 21 Tagen zu entfernen.**

Montageanleitung Edelstahl Fixverglasungen und Dreh- Kipfenster

Für den Einbau der Edelstahl Fixverglasungen und Fenster empfehlen wir vorab eine Kontrolle der Einbauöffnung zu dem montierenden Element.

Montageablauf Edelstahl Fixverglasung

- Vertragen des Elements zum Einbauort
- Glasleisten nacheinander durch nach innen kippen (zum Glas) aus Element heraus geben um die provisorisch eingelegte Glasscheibe herausnehmen zu können
- Glasscheibe sicher zwischenlagern (Glaskanten bei Zwischenlagerung schützen)
- Die Bauwerksanschlüsse müssen unter Beachtung der geltenden Regeln und Normen hergestellt werden. Ein von uns empfohlenes Nachschlagewerk stellt „Leitfaden zur Montage von Fenstern und Haustüren mit Anwendungsbeispielen ISBN: 978-3-86950-082-9“ dar.
- Einheben des Elements in die vorgesehene Öffnung, wobei die richtige Position entsprechend der Wandstärke zu beachten ist.
- Einkeilen der Rahmenkonstruktion in den Eckbereichen unter Berücksichtigung auf die waagrechte und senkrechte Position
- Kontrolle der umlaufenden Einbauluft zum Baukörper
- Bohrung der Montagelöcher in den Baukörper durch die im Rahmen vorgerichteten Montagelöcher, beginnend unten im Eckbereich links und rechts und anschließende Verschraubung Rahmen zu Baukörper. Montagehinterlegungen neben der Verschraubung einsetzen, um die vorgegeben Einbauluft beizubehalten.
- Diesen Vorgang im oberen Bereich wiederholen, jedoch unter Berücksichtigung der Senkrechten Position des Elements (nochmalige Kontrolle)
- Anschließend die restlichen Bohrungen an den Seiten vornehmen und ebenfalls die Montagehinterlegungen beilegen
- Der Rahmen muss in allen Richtungen senkrecht und spannungsfrei stehen (Wasserwaage)
- Entfernung der als Montagehilfe angebrachten Keile
- Untere Verklotzungen für die Glasmontage auf Rahmenprofil auflegen (links und rechts)
- Abgestellte Glasscheibe aufnehmen und auf die vorbereiteten Verklotzungen aufstellen und an die bereits aufgebrachte Rahmendichtung leicht andrücken
- Ausklotzen der restlichen drei Seiten Verglasung zum Rahmenprofil
- Verklotzungen mit KTW tauglichen Dichtstoff gegen abrutschen sichern
- Einklippen der Glasleisten, beginnend unten, dann oben und anschließend die beiden seitlichen
- Einlegen der EPDM – Dichtung, bzw. Verfüzung mit KTW (außen und innen)
- Kontrolle, Entfernung der Schutzfolie und Reinigung des Elements

Montageanleitung

Montageablauf Edelstahl Dreh- Dreh/Kippfenster

- Vertragen des Elements zum Einbauort
- Rahmen und Flügel müssen vor Montage getrennt werden. Rahmen und Flügel werden getrennt, indem der Flügel aus dem Rahmen genommen wird. Für diese Trennung Flügel vom Rahmen, muss bei einem **Drehfenster** die Griffolive um 90° gedreht werden (Offenstellung) und der Flügel 90° geöffnet und anschließend aus dem Drehband gehoben werden.
- **Bei einem Dreh- Kippfenster muss ebenfalls der Flügel vom Rahmen getrennt werden, jedoch ist hier folgend vorzugehen:**
 - Im geschlossen Zustand den oberen Stift beim Scherenlager heraus ziehen
 - Den geöffneten Flügel in Kippstellung bringen und aus der Verankerung raus heben
- Die Bauwerksanschlüsse müssen unter Beachtung der geltenden Regeln und Normen hergestellt werden. Ein von uns empfohlenes Nachschlagewerk stellt „Leitfaden zur Montage von Fenstern und Haustüren mit Anwendungsbeispielen ISBN: 978-3-86950-082-9“ dar.
- Einheben des Rahmens in die vorgesehene Öffnung, wobei die richtige Position entsprechend der Wandstärke zu beachten ist.
- Einkeilen der Rahmenkonstruktion in den Eckbereichen unter Berücksichtigung auf die waagrechte und senkrechte Position
- Kontrolle der umlaufenden Einbauluft zum Baukörper
- Bohrung der Montagelöcher in den Baukörper durch die im Rahmen vorgerichteten Montagelöcher, beginnend unten im Eckbereich links und rechts und anschließende Verschraubung Rahmen zu Baukörper. Montagehinterlegungen neben der Verschraubung einsetzen, um die vorgegeben Einbauluft beizubehalten.
- Diesen Vorgang im oberen Bereich wiederholen, jedoch unter Berücksichtigung der Senkrechten Position des Elements (nochmalige Kontrolle)
- Anschließend die restlichen Bohrungen an den Seiten vornehmen und ebenfalls die Montagehinterlegungen beilegen
- Es erfolgt ein genaues Ausrichten des Rahmens mit der Wasserwaage. Der Rahmen muss in allen Richtungen senkrecht und spannungsfrei stehen (Wasserwaage)
- Der Sitz des Rahmens ist wichtig für die spätere Dichtheit des Elements
- Entfernung der als Montagehilfe angebrachten Keile
- Einsetzen des Dreh- bzw. Dreh- Kippflügels und Kontrolle der Funktionalität
- Kontrolle, Entfernung der Schutzfolie und Reinigung des Elements